



## **Spracherkennung in Anwaltskanzlei liefert gesteigerte Effizienz und Kosteneinsparung**

### ***Anwälte der Kanzlei Dr. Herzog in Rosenheim haben ihre Effizienz durch den Einsatz von Spracherkennungssoftware steigern können***

Der traditionelle Weg, einen Schriftsatz zu erstellen, ist oft lang und steinig: Magnetbänder werden auf Grundlage von meist handschriftlichen Notizen besprochen und von einer Schreibkraft getippt, dann vom Anwalt korrigiert und die Schriftstücke schließlich versandt. Ein langwieriges Verfahren, schon allein, weil die Magnetbänder aufwändig verwaltet werden müssen.

Die Anwälte der Kanzlei Dr. Herzog in Rosenheim wollten diese Arbeitsabläufe vereinfachen und optimieren, da ihnen diese Vorgehensweise zu umständlich war und sie außerdem hier Einsparpotenzial vermuteten. Sie stellten daher auf elektronische Spracherkennung um und setzten die Software Dragon NaturallySpeaking von Nuance ein. Diese Software ist zusätzlich zum allgemeinen Wortschatz mit einem juristischen Fachwortschatz ausgestattet.

Die Testphase fiel extrem kurz aus, da die Ergebnisse von Anfang an sehr überzeugend waren. Die Erkennungsleistung war von Beginn an sehr hoch. Wesentliches Ergebnis des Tests war, dass die Anwälte von Dr. Herzog Rechtsanwälte nun ihre Schriftsätze ohne den Zwischenschritt des Abtippens selbst erstellen konnten. Dringende Schriftsätze können unmittelbar fertig gestellt und dem Klienten ggf. auch per E-Mail vorab zur Durchsicht zugeschickt werden. Die Schreibkräfte brauchen sich nicht mehr mit dem Abtippen und Korrekturlesen zu befassen, sondern können sich qualitativ höherwertigen Arbeiten widmen - da Wörter, die von der Software erkannt werden, aus einer Datenbank kommen und somit nicht falsch geschrieben sein können. Lediglich bei Namen, neuen Fachbegriffen und in Fällen, in denen sich die Software „verhört“ hat, muss eingegriffen werden. Bei einer Erkennungsgenauigkeit, die vom Hersteller Nuance mit 99% angegeben wird, und die nach Erfahrungen von Dr. Herzog und seinem Kollegen Dr. Figiel realistisch sind, werden aber nur wenige Korrekturen erforderlich. Zum Beispiel können die Anwälte nun längere Schriftsätze problemlos in der Rohfassung erstellen. Die Rechtsanwaltsfachangestellten können die so eingesparte Zeit - an Korrekturen und Formatierung - nun auf komplexere Arbeiten verwenden.

Seit Monaten ist der Arbeitsablauf der beiden Juristen nun geändert, und Dr. Herzog sagt, er wolle „keinesfalls zu den Magnetbändern zurückkehren“. Die Konzentration auf die eigentliche Arbeit würde nicht durch technische Probleme gestört, sodass er die automatische Spracherkennung nicht mehr missen wolle, da die Effizienz schon während den ersten Anwendungen merklich gesteigert werden konnte.

Nuance Communications Germany GmbH  
Ridlerstrasse 11  
80339 München  
Tel: +49 (0) 89 458 735 0  
Fax: +49 (0) 89 458 735 20



**NUANCE**  
Dragon Dictation Solutions